

Was ist das?

Die Liebe und Zuwendung Gottes gilt allen Menschen, ob mit Behinderung oder ohne! Konkret heißt das:

- Wir vermitteln im Rahmen des Religionsunterrichtes an der Gustav-Werner- und Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule die Liebe Gottes zu allen seinen Geschöpfen
- Wir feiern miteinander Gottesdienste im Jahreslauf und zu besonderen Anlässen

• Wir bereiten unsere Schüler/innen auf Kommunion, Firmung und Konfirmation vor und feiern diese Feste miteinander

- Wir stellen Kontakte zu den Gemeinden her, wenn die Feste dort begangen werden sollen und

...begleiten die Schüler/innen auf ihrem Weg inklusiv weiter

- Wir sind jederzeit Ansprechpartnerinnen und haben ein offenes Ohr für alle, die behinderte Menschen begleiten (Eltern, Großeltern, Lehrer/innen)

- Wir bieten Workshops, Projekte und Vorträge zu Themen mit dem Fokus auf Glaube und Behindierung an (auch in Kooperation mit anderen Trägern)

Wie geht das?

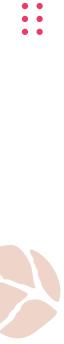
Sie möchten gern das Angebot der Seelsorge wahrnehmen?
Dann können Sie folgende Schritte gehen:

- Nehmen Sie Kontakt mit einer Seelsorgerin auf (siehe Rückseite), per Telefon oder im persönlichen Gespräch. Dann vereinbaren wir einen Termin. Entweder bei uns im Büro, oder gern auch bei Ihnen zuhause.

- Kommen Sie zu einem unserer Gottesdienste. Im Anschluss können wir ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen.
- Gern können Sie auch schriftlich Kontakt mit uns aufnehmen, uns einen Brief oder eine Mail schreiben. Manchmal fällt es so leichter, die eigenen Gedanken zu ordnen und zum Ausdruck zu bringen. Wir antworten Ihnen auf selbem Weg so schnell wie möglich.

Wichtig:

Alle Seelsorgerinnen unterliegen der Schweigepflicht!



- Kommen Sie zu einem unserer Gottesdienste. Im Anschluss können wir ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen.
- Gern können Sie auch schriftlich Kontakt mit uns aufnehmen, uns einen Brief oder eine Mail schreiben. Manchmal fällt es so leichter, die eigenen Gedanken zu ordnen und zum Ausdruck zu bringen. Wir antworten Ihnen auf selbem Weg so schnell wie möglich.

- Wir sind jederzeit Ansprechpartnerinnen und haben ein offenes Ohr für alle, die behinderte Menschen begleiten (Eltern, Großeltern, Lehrer/innen)

- Wir bieten Workshops, Projekte und Vorträge zu Themen mit dem Fokus auf Glaube und Behindierung an (auch in Kooperation mit anderen Trägern)

- Alle Seelsorgerinnen unterliegen der Schweigepflicht!

Wie geht das?

Sie möchten gern das Angebot der Seelsorge wahrnehmen?
Dann können Sie folgende Schritte gehen:

- Nehmen Sie Kontakt mit einer Seelsorgerin auf (siehe Rückseite), per Telefon oder im persönlichen Gespräch. Dann vereinbaren wir einen Termin. Entweder bei uns im Büro, oder gern auch bei Ihnen zuhause.

